





Betriebliches Mobilitätsmanagement zahlt sich aus!

"mobil gewinnt" Förderprogramm Betriebliches Mobilitätsmanagement

Erste Erkenntnisse aus der Evaluation

TÜV Rheinland Forschungs- und Innovationsmanagement GmbH





Initialförderung

- StandortbezogeneKonzepte
- > 2023 2024
- 33 Projekte



Breitenförderung

- EffektiveStandardmaßnahmen
- > 2023 2024
- > 136 Projekte



Innovationsförd.

- UmfassendeUmsetzungskonzepte
- > 2023
- 8 Projekte

"mobil gewinnt" - Evaluation



Innovationsförd.

- UmfassendeUmsetzungskonzepte
- > 2024
- 8 Projekte



Initialförderung

- StandortbezogeneKonzepte
- > 2025 2026
- Antragseingang offen



Breitenförderung

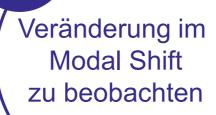
- EffektiveStandardmaßnahmen
- > 2025 2026
- Antragseingang offen



Innovationsförd.

- UmfassendeUmsetzungskonzepte
- > 2025
- Noch nicht bewilligt









Senkung berufsbedingter CO2-Emissionen

Gesteigerte Bekanntheit

Mobil Gewinnt hat viel bewegt



Verbesserung von

Erreichbarkeiten









Verhaltensveränderungen brauchen Zeit

- Bevor eine Veränderung vollzogen wird, müssen viele kleine Schritte gegangen werden.
- ABER: Durchhalten lohnt sich!



Zielgruppenspezifische Ansprache

 Die richtige Kommunikation mit den Mitarbeitenden ist zentral.





Pendelmobilität ist nicht isoliert von anderen Wegen

 Individuelle Rahmenbedingungen können einen Umstieg auf andere Verkehrsmittel schwierig machen.

Herausforderungen



Verantwortlichkeit im Unternehmen

 Es braucht einen Kümmerer im Unternehmen, der sich dem Thema Betriebliches Mobilitätsmanagement annimmt.



Facettenreichtum von Wirkungen

Durch die Konzentration auf die erreichten CO2-Reduktionen wird die Bewertung der Auswirkungen auf einzelne Aspekte begrenzt.



Vielen Dank für Ihr Interesse!

Dr. Christina Wisotzky <u>christina.wisotzky@tuv.com</u>

Paula Hüttl paula.ellen.huettl@de.tuv.com